



Solothurner Eisenbahn Amateure

## **Jahresbericht des Präsidenten für das Klubjahr 2014**

Sehr geehrte Ehrenmitglieder  
Liebe Klubkameraden

Jedes Jahr überlege ich mir bei der Abfassung meines Jahresberichtes, welche wichtigen Ereignisse aus dem vergangenen Vereinsjahr den Klubmitgliedern in Erinnerung gerufen werden sollen. Dies gilt im Besonderen für das Berichtsjahr 2014. Auf den Klubanlagen wurde wiederum viel gearbeitet. Die Aktivitäten konzentrierten sich vor allem auf die Anlagen Spur 0 und H0 Wechselstrom. Bei den anderen Anlagen wurden diverse Anpassungen vorgenommen. Die detaillierten Angaben erfahren die Klubmitglieder anlässlich der Jahresversammlung aus den Berichten der zuständigen Ressortleiter.

Wie jedes Jahr wurden an der Planungs- und Budgetsitzung die Vorgaben für das bevorstehenden Vereinsjahr ausgearbeitet und der Jahresversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Die gesteckten Ziele konnten aus verschiedenen Gründen nicht alle erreicht werden. Aufgrund dieser Tatsache wurden die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel nicht vollumfänglich genutzt, was sich wiederum im äusserst positiven Rechnungsabschluss nieder schlug.

Neben den Aktivitäten im Klublokal begaben wir uns am 6./7. September 2014 auf unsere Klubreise ins Bodenseegebiet. Beat Wildi organisierte für uns ein interessantes Reiseprogramm. Am Samstag reisten wir via Zürich nach Arbon. Im Saurer-Museum erwartete uns eine spannende Zeitreise durch die Geschichte der Adolph Saurer AG. Beim Anblick der verschiedenen Lastwagen und Postautos wurden bei manchem Besuchern Erinnerungen an die Jugend- und die Militärdienstzeit geweckt. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Schiff nach St. Margrethen und besuchten eine Modelleisenbahnanlage im Wonder World. Nach dem Nachtessen gins per SOB zurück in unser Hotel in Rorschach.

Nach einem gemütlichen Abend fuhren wir am Sonntag bei herrlichem Wetter mit der Dampfbahn Rohrschach-Heiden RHB nach Heiden an das Biedermeier-Fest. Ein ausserordentlicher Halt auf der Strecke beendete die Dampffahrt abrupt. Das Dampfross gab seinen Dienst auf und die Reisenden wurden mit einem Elektro-Triebwagen an das Ziel gebracht! Nach dem Biedermeier-Umzug führte ein Postauto-Extrakurs unsere Gruppe nach St. Gallen. Anschliessend reisten wir glücklich und schon etwas müde nach Solothurn. Ich danke Beat für die ausgezeichnete Organisation!

An den beiden Wochenenden vom 15./16. und 22./23. November 2014 fand die traditionelle Modellbahnausstellung in unserem Klublokal statt. Dank dem Einsatz der Klubmitglieder und unseren Frauen wurde der Anlass wiederum zu einem Grossefolg. Die Besucher strömten in Scharen nach Rüttenen und bewunderten den Betrieb auf den Anlagen. Auch der letztmals durch Heidi und Hanspeter Hartmann geführte Restaurationsbetrieb lief auf Hochtouren und die Gäste rühmten sowohl das Angebot als auch die Bedienung in den höchsten Tönen. Im Namen des ganzen Klubs möchte ich Heidi und Hanspeter meinen herzlichen Dank für den langjährigen Einsatz aussprechen.

Die Nachfolge für den Betrieb unseres Klubbeizlis während den Ausstellungstagen konnte glücklicherweise geregelt werden. Weitere Informationen werden wir anlässlich der Jahresversammlung bekannt geben.

Ein Thema, das den Vorstand im Berichtsjahr stark beschäftigte betraf die Nachwuchsförderung in unserem Klub. Aufgrund der aktuellen Altersstruktur müssen alle Anstrengungen unternommen werden den Klub zu verjüngen und neue Mitglieder zum Mitmachen aufzumuntern. Mit unserem Angebot und der ausgezeichneten Infrastruktur sollte dies möglich sein. Alle Klubmitglieder sind angesprochen in dieser Sache Werbung zu betreiben.

Der Vorstand und die verschiedenen Arbeitsgruppen haben die anfallenden Geschäfte in diversen Sitzungen speditiv erledigt.

Am Ende meines Berichtes danke ich allen Klubkameraden, den Mitgliedern des Vorstandes und allen Helferinnen und Helfern für die uneigennützigste Mitarbeit in unserem Klub. Der Erfolg zeigt uns allen auf, dass wir mit unserer Philosophie auf dem richtigen Weg sind.

Gemeinsam machen wir uns auf den weiteren Weg, es wartet auch im kommenden Klubjahr viel Arbeit auf uns.

Werner Baumgartner, Präsident